

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten: _____						
geb. am: _____						
Kassen-Nr.:		Versicherten-Nr.:		Status:		
Vertragsarzt-Nr.:		VK gültig bis:		Datum:		

Arztstempel / Unterschrift

Fähigkeitsstörungen / Einbußen:

Antrieb
Ausdauer und Belastbarkeit
formaler Denkablauf
inhaltlicher Denkablauf
Kontaktfähigkeit
Konzentration / Merkfähigkeit
Lernleistung

Orientierung (zeitlich, örtlich, situativ, zur Person)
problemlösendes Denken
Realitätsbezug
Tagesstrukturierung
Zugang zur eigenen Krankheitssymptomatik
Erkennen / Überwinden von Konfliktsituationen und Krisen

Eine positive Beeinflussbarkeit der Beeinträchtigungen ist durch die pHKP gegeben.

Es liegt eine ausreichende Behandlungsfähigkeit zum Erreichen der Behandlungsziele vor

Die Beeinträchtigungen der Aktivitäten liegen in einem Maß vor, dass das Leben im Alltag nicht mehr selbständig bewältigt oder koordiniert werden kann.

Eine positive Beeinflussbarkeit der Beeinträchtigungen ist durch psychiatrische häusliche Krankenpflege gegeben.

Es liegt eine ausreichende Behandlungsfähigkeit vor um die Beeinträchtigungen der Aktivitäten positiv zu beeinflussen und die Therapieziele zu erreichen

Psychischer Stabilisierungsprozess aufgrund komplexen Krankheitsverlaufes nach 4 Monaten noch nicht abgeschlossen

Eine Fortführung der Behandlung dient zusätzlich der Rezidivprophylaxe

Re-aktualisierte Symptomatik durch externe Faktoren

Behandlungsplan: Ziele / Maßnahmen:

Erreichen einer / Aufrechterhaltung der erreichten Pflegeakzeptanz unter anderem durch anamnestische Arbeit mit dem Patienten und dessen Umfeld, sowie Identifizieren beziehungsweise Aufdecken von Konfliktthemen und -feldern

Zeitnahe Bewältigung von Krisensituationen durch begleitende Hilfe bei den Aktivitäten des täglichen Lebens unter Berücksichtigung der Ressourcen des Patienten, mit nach Möglichkeit abnehmender Frequenz

Entwicklung kompensatorischer Hilfen durch Vermittlung von adäquaten Copingstrategien; Alltagskompetenztraining, Psychoedukation, Beziehungsarbeit und Vermittlung sozialer Kompetenzen

Erreichen einer höchst möglichen Selbstständigkeit / Verbleib in häuslicher Umgebung

Erreichen einer zeitlichen, örtlichen, situativen und persönlichen Orientierung

Training von Fähigkeiten und Fertigkeiten zum eigenverantwortlichen Umgang mit der Erkrankung bzw. Entwickeln von kompensatorischen Hilfen bei krankheitsbedingten Beeinträchtigungen der Aktivitäten (Fähigkeitsstörungen)

Unterstützung zur Kontaktaufnahme zu anderen an der Versorgung beteiligten Einrichtungen

Sicherstellung der medizinischen und medikamentösen Behandlung

Vermeidung von stationärer Behandlung

Ausnahmeregelungen:

Verlängerung des Behandlungszeitraumes über 4 Monate hinaus

Von der Regelindikation abweichende Diagnose

GAF-Wert:

--



Erläuterung zur GAF Skale (Global Assessment of Functioning):
https://de.wikipedia.org/wiki/Global_Assessment_of_Functioning

